



„Ich möchte so gern nur Jäger sein“

Das gesamte Leben von Nikolaus Kaiser dreht sich um Natur und Jagd: Privat ist er Revierinhaber und ehrenamtlich in der Öffentlichkeitsarbeit für den BJV aktiv. Beruflich stattet er mit seiner Firma „Fisherman's Partner“ Angler und Jäger mit Bekleidung und Outdoorartikeln aus. In beide Bereiche steckt er viel Zeit, Kraft und vor allem Herzblut.

Die Liebe zur Jagd wurde in Nikolaus Kaiser, Jagdschutz- und Jägereverein Freising, schon früh geweckt. Als er zwölf Jahre alt war, pachtete sein Vater das Niederwildrevier Niederambach in der Nähe von Moosburg im Landkreis Freising, das heute noch seine Brüder Ewald und Harald bewirtschaften. Ab diesem Zeitpunkt gab es während der Jagdsaison kaum ein Wochenende, das die Familie nicht im Revier und der gemütlichen Jagdhütte verbrachte. Damals wie heute ist neben der Jagdausübung auch die Geselligkeit ein wichtiger Bestandteil des jagerischen Lebens von Nikolaus Kaiser. So gibt es nach der Jagd in gemütlicher Runde immer eine gute Brotzeit, und die „kaiserlichen“ Jagdessen sind bei den Jagdgenossen geschätzt. Gerade die herbstlichen „Stamperjagden“ im kleinen Kreis sind begehrt, weil weder das Jagdliche noch das Gesellige zu kurz kommen.

Starkes Engagement in Sachen Niederwildhege

Im Jahr 1992 konnte der heute 53-jährige dann das Nachbarjagdrevier Inkofen pachten. Dort legt er vor allem großen Wert auf die Niederwildhege. So gelang es ihm unter anderem, in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen, der Gemeinde und dem Landschaftspflegeverband ein über drei Hektar großes Grundstück langfristig zu pachten und zu einem Trittssteinbiotop aus Streuobstwiesen, Trockenrasenflächen und Feldgehölzen umzugestalten. Damit gelang es, den Lebensraum für Rebhuhn, Hase und Fasan in der ausgeräumten

Feldflur zu verbessern. Auch konnte die Familie etwa zwei Hektar Grund selbst erwerben und ebenfalls zu einem Biotop umgestalten. Bei diesen und vielen anderen für das Wild wichtigen Maßnahmen kam Kaiser das vertrauensvolle Verhältnis zu den Landwirten und Jagdgenossen zugute, das er von je her intensiv pflegt. Auch beruflich ist Nikolaus Kaiser, der ein juristisches Studium absolvierte, eng mit der Natur und ihren Nutzern verbunden. Seit zehn Jahren ist er zusammen mit Hans-Jürgen Gäbler Mitgesellschafter und Geschäftsführer der Firma Fisherman's Partner, die mit über 50 Angler-Fachmärkten in Deutschland und Europa nach seinen Angaben Marktführer in diesem Bereich ist. Angler, aber auch Jäger finden hier eine reiche Auswahl an Bekleidung und Outdoorartikeln vor. Bei so viel Engagement ist es nicht verwunderlich, dass Kaiser sich auch aktiv in die Verbandsarbeit des BJV einbringt. Dabei ist es ihm besonders wichtig, die Leistungen der Jäger der Öffentlichkeit näher zu bringen. Aus diesem

Grund übernahm er zum Beispiel die Schirmherrschaft über das Jubiläum der FFW Inkofen in Verbindung mit einer Jagdausstellung. Auch zögerte er keine Sekunde, als man ihn 1995 fragte, ob er die stellvertretende Hegeringleitung in Moosburg übernehmen würde. Seit nunmehr zwei Jahren ist er hier Vorsitzender und seit kurzem auch Mitglied des Verwaltungsrates des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums.

Besonders viel Herz gegenüber Jungjägern

Besonders viel Herz zeigt Klaus, wie ihn seine Freunde nennen, auch gegenüber Jungjägern, zum Beispiel in Form von großzügigen Jagdeinladungen. So durfte auch ich unter seiner Führung meinen ersten Bock strecken. Trotz so vieler Aktivitäten bleibt ihm aber immer noch genügend Zeit für die Jagd mit seinen Freunden und seinem Dackel Bazi, seit kurzem auch in Ramsau im Hochwildrevier seines Freundes und Geschäftspartners Hans-Jürgen Gäbler.



Auf vielen Ebenen der Jagd aktiv: BJV-Mitglied Nikolaus Kaiser, hier mit seinem Dackel Bazi

Dies alles wäre allerdings nicht ohne das Verständnis seiner Frau Jutta möglich, mit der er seit über dreißig Jahren verheiratet ist und zwei Kinder hat.

Und sollte er doch mal zu wenig Zeit zum Jagen haben, erfüllt sich vielleicht der Wunsch, der auf einem Teller in der Kaiser-Jagdhütte geschrieben steht: „Wer kann mich vom Geschäft befreien, ich möchte so gern nur Jäger sein.“

M. Pretzl

Neben der Jagdausübung selbst kommt auch das Gesellige im jagerischen Leben von Nikolaus Kaiser (2. v. l.) nicht zu kurz: So manche Jagden lässt er mit seinen Brüdern Ewald (l.) und Harald (2. v. r.) sowie mit seinem Freund und Geschäftspartner Hans-Jürgen Gäbler (r.) vor der Jagdhütte seiner Familie im Revier Niederambach ausklingen.

